

Julie Wieland

Midjourney

Das umfassende Handbuch

- Alle Funktionen, Werkzeuge, Techniken
- Professionelles Prompting
- Fotorealistische Bilder, Illustration, Branddesign



Alle Prompts zum Download



Rheinwerk
Design

KAPITEL 4

Bildverarbeitung in Midjourney

Die Generierung eines Bildes ist in Midjourney oft nur der Anfang. In diesem Kapitel lernen Sie die leistungsstarken Werkzeuge kennen, mit denen Sie aus einem vielversprechenden Entwurf ein perfektes Endergebnis formen – von subtilen Variationen über präzise Detailkorrekturen bis hin zu animierten Zoom-Sequenzen. Meistern Sie den iterativen Workflow, der professionelle Midjourney-Nutzer von Gelegenheitsanwendern unterscheidet!

4.1 Der iterative Workflow: ein Überblick

Wenn Sie einen Prompt eingeben und auf die Generierung warten, beginnt eine Reise, die weit über das erste Vierer-Grid hinausgehen kann. Vielleicht trifft eines der vier Bilder bereits ins Schwarze – häufiger jedoch sehen Sie Potenzial, das noch nicht vollständig ausgeschöpft ist. Ein Gesicht stimmt nicht ganz, die Komposition ist zu eng, der Stil könnte noch prägnanter sein. Genau hier setzen die Werkzeuge an, die wir in diesem Kapitel erkunden werden.

Professionelle Midjourney-Nutzer*innen verstehen die Bildgenerierung als mehrstufigen Prozess. Statt auf den perfekten ersten Wurf zu hoffen, planen sie von Anfang an mehrere sogenannte Iterationsrunden ein. Dieser Ansatz mag zunächst zeitaufwendiger erscheinen, führt aber zu konsistent besseren Ergebnissen und gibt Ihnen die kreative Kontrolle zurück, die bei einem rein zufallsbasierten Prozess fehlen würde.

Der typische Workflow lässt sich in Phasen unterteilen, die jeweils eigene Werkzeuge erfordern:

- **Phase 1: Exploration und Richtungsfindung:** Nach der ersten Generierung stehen Sie vor der Frage: Geht eines dieser Bilder in die richtige Richtung? Hier kommen Varianten ins Spiel. Mit den V-Buttons können Sie vielversprechende Ergebnisse weiterentwickeln, ohne bei null zu beginnen. Strong Variations öffnen neue kreative

Wege, Subtle Variations verfeinern bereits gute Ansätze. Dieser Prozess kann mehrere Runden umfassen, bis Sie ein Bild haben, das Ihrer Vision nahekommt.

- **Phase 2: Transformation und Neuinterpretation:** Manchmal ist die Grundidee richtig, aber der Stil, die Stimmung oder die Umgebung soll sich ändern. Der Remix Mode ermöglicht genau das: Sie behalten die Essenz eines Bildes bei, während Sie den Prompt für die nächste Iteration anpassen. Ein fotorealistisches Porträt wird zum Ölgemälde, eine Sommerszene verwandelt sich in eine Winterlandschaft – alles auf Basis des bereits generierten Bildes.
- **Phase 3: Komposition und Format:** Das perfekte Motiv nützt wenig, wenn das Format nicht stimmt. Ein quadratisches Bild für Instagram muss vielleicht auch als breiter Header für eine Website funktionieren. Panning erweitert Ihr Bild in jede gewünschte Richtung und schafft Raum für neue Elemente, Textplatzierung oder alternative Kompositionen. Die Zoom-Funktion arbeitet ähnlich, erweitert aber in alle Richtungen gleichzeitig und ermöglicht faszinierende Perspektivwechsel – vom Detail zum großen Ganzen.
- **Phase 4: Finalisierung und Produktionsreife:** Am Ende des kreativen Prozesses steht die technische Finalisierung. Upscaling hebt Ihre Bilder auf die Auflösung, die Ihr Verwendungszweck erfordert. Für Webgrafiken mag das interne Midjourney-Upscaling ausreichen; für Druckprodukte oder großformatige Displays kommen spezialisierte Dienste wie Magnific AI ins Spiel, die Ihre Bilder auf beeindruckende Auflösungen hochskalieren, ohne die Qualität zu kompromittieren.

Werkzeugwahl zusammengefasst

- Das Gesamtkonzept stimmt nicht? → Neuer Prompt oder Strong Variations
- Die Richtung stimmt, aber Details nicht? → Subtle Variations
- Der Stil soll sich ändern? → Remix
- Das Format passt nicht? → Panning oder Zoom
- Die Auflösung reicht nicht? → Upscaling

4.2 Alternative Bilder generieren

Mit Variationen und dem Remix Mode entwickeln Sie vielversprechende Ansätze systematisch weiter. Variationen erzeugen neue Versionen eines ausgewählten Bildes, die dessen Grundcharakter beibehalten, aber in Details wie Komposition, Farbgebung oder Perspektive abweichen. Der Remix Mode geht einen Schritt weiter. Anstatt nur visuelle Varianten als Neuinterpretation Ihrer Idee zu erzeugen, können Sie hier den Prompt selbst verändern, während bestimmte Eigenschaften des Ausgangsbildes erhalten bleiben.

4.2.1 Variation

Die Variations-Funktion erzeugt ein neues Set aus vier Bildern, die sich nur leicht voneinander unterscheiden, während Grundmotiv und Stil des ausgewählten Ausgangsbildes erhalten bleiben. Damit lassen sich unterschiedliche Ausprägungen eines Motivs testen, ohne einen neuen Prompt formulieren zu müssen oder den kreativen Prozess neu zu starten. Varianten dienen dazu, ein bestehendes Midjourney-Bild weiterzuentwickeln, entweder durch minimale Detailanpassungen oder durch deutlicher sichtbare Abweichungen, je nach gewählter Option. Um Varianten zu kreieren, erstellen Sie als Erstes ein Bild.



prompt high-angle shot, dreamy photograph of an astronaut in a field during sunrise, in the style of cinematic movie stills, shot on analog film --ar 7:3 --raw

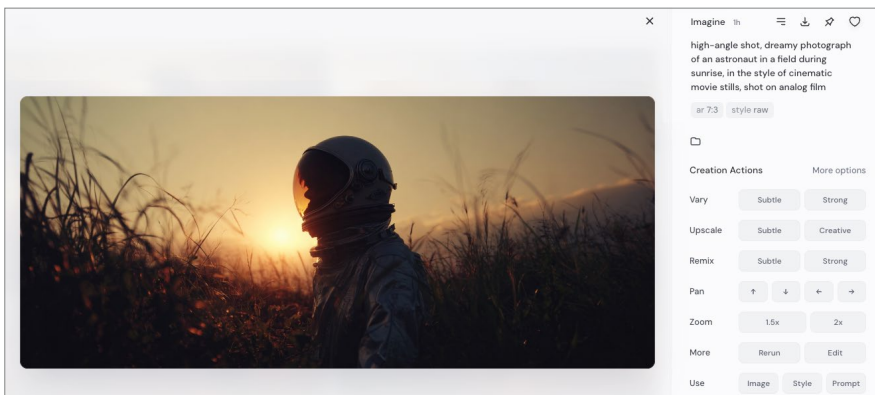
Es gibt zwei Wege, Variations auszulösen:

1. Direkt über die Create-Seite: Bewegen Sie den Mauszeiger über ein generiertes Bild, erscheinen drei Buttons: **V Subtle**, **V Strong** und **Animate**.



Nach dem Mouseover erscheinen die möglichen Variationen.

2. Über die Bild-Detailansicht: Alternativ können Sie das Bild über die Create- oder Organize-Seite öffnen. In der Detailansicht auf der rechten Seite befinden sich die Buttons **Vary Subtle** und **Vary Strong** im Bereich **Creation Actions**.



Variationen in der Detailansicht

Optionen nicht sichtbar?

Falls die Vary-Optionen nicht sichtbar sind, klicken Sie auf **More Options** und setzen ein Häkchen bei **Vary**, um die Funktion einzublenden. Das gilt auch für alle anderen Optionen.


Vary Subtle erzeugt kleine, präzise Veränderungen. Komposition und Stil bleiben weitgehend unverändert, während Details, Texturen oder einzelne Elemente leicht angepasst werden. Es eignet sich für Motive, bei denen das Gesamtbild bereits gut funktioniert und lediglich feine Korrekturen vorgenommen werden sollen.

Vary Strong führt zu deutlicheren Veränderungen in Darstellung oder Anordnung, behält jedoch das Hauptmotiv und den inhaltlichen Kern des Bildes bei. Diese Option ist sinnvoll, wenn mehrere visuelle Interpretationen desselben Motivs benötigt werden oder wenn der Stil in eine andere Richtung entwickelt werden soll.



Alternativen unseres Beispielbildes: links mit Vary Subtle, rechts mit Vary Strong erzeugt

Schauen wir uns noch ein weiteres Beispiel an.

 **prompt** cinematic portrait, a melancholic woman with dark curly hair, neon lighting, in the style of indie movies, Kodak Portra 160 film --ar 1:1 --raw




Links V Subtle mit behutsamen Anpassungen, rechts V Strong mit deutlich stärkeren stilistischen und kompositorischen Abweichungen

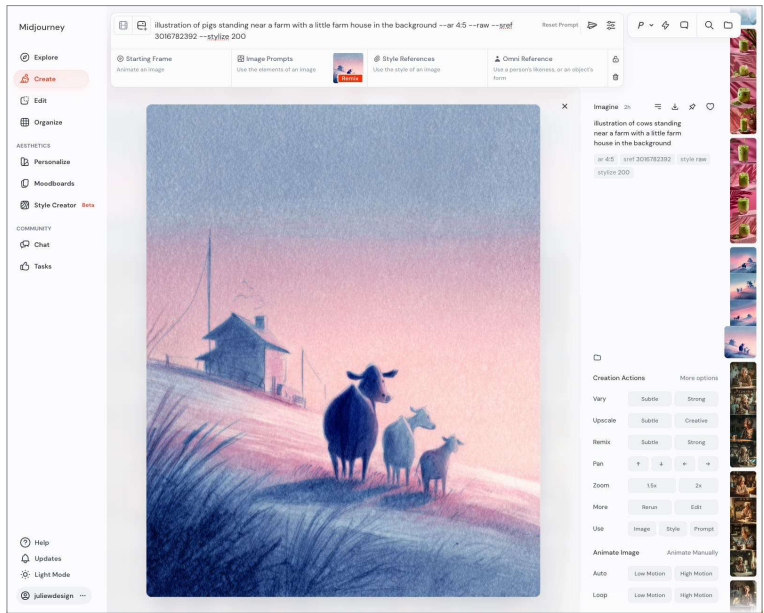
Varianten haben aber auch ihre Grenzen. Wenn das Ausgangsbild fundamentale Probleme aufweist – etwa eine unpassende Perspektive oder einen falschen Stil –, werden natürlich auch die Varianten diese Probleme erben. In solchen Fällen ist es effizienter, den Prompt anzupassen und neu zu generieren. Auch die Konsistenz von Gesichtern und Charakteren kann bei Varianten leiden. Selbst Subtle Variations können Gesichtszüge merklich verändern. Für Projekte, die absolute Charakterkonsistenz erfordern, sollten Sie die Omni-Reference-Funktion in Betracht ziehen, die in Kapitel 5, »Konsistenz von Styles, Charakteren und Objekten«, behandelt wird.

4.2.2 Remix

Die Remix-Funktion dient dazu, die grundlegende Komposition des generierten Bildes beizubehalten und darauf basierend eine neue Variante zu generieren. Der Unterschied zu Variations liegt darin, dass man hier sowohl den Prompttext als auch einen Teil der Parameter anpassen kann. Remix bietet also die Möglichkeit, ein Bild weiterzuentwickeln, ohne die Grundidee aufzugeben.

Um ein Bild zu remixen, öffnen Sie das generierte Bild über die Create- oder Organize-Seite. Mit aktiviertem Remix Mode erscheint bei jeder Varianten-Anfrage ein Eingabefeld, in dem Sie den Prompt modifizieren können.

 **prompt** illustration of cows standing near a farm with a little farm house in the background --ar 4:5 --raw --sref 3016782392 --stylize 200 --v 7



Prompt eines illustrativen Beispiels

Im Bereich **Creation Actions** stehen die Remix-Optionen **Subtle** und **Strong** zur Verfügung, diese funktionieren genauso wie bei den Variations-Optionen. Sind die Remix-Optionen nicht sichtbar, können sie über **More Options** aktiviert werden. Nach Auswahl einer Option erscheinen der ursprüngliche Prompt und das zugehörige Bild automatisch in der Imagine-Leiste mit dem Hinweis »Remix«. Der Prompt kann dort jetzt beliebig angepasst und neu ausgeführt werden. Falls Sie mit den Änderungen nicht zufrieden sind oder zum ursprünglichen Prompt zurückgelangen wollen, stellt **Reset Prompt** rechts neben dem Prompt den Originalprompt wieder her.

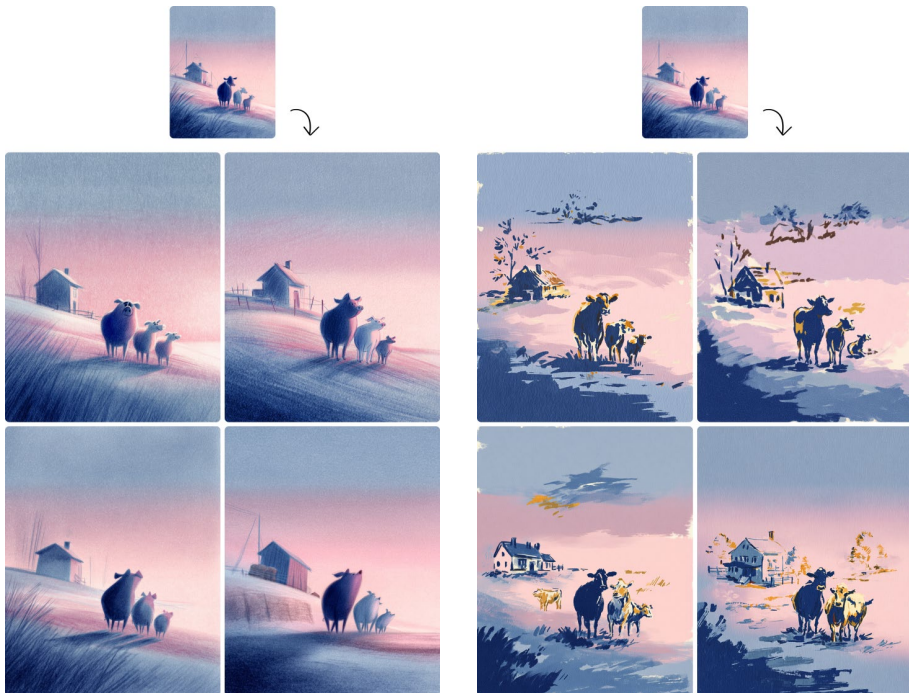


Remix eines Bildes

Subtle Remix verändert die Grundstruktur vom Bild nur minimal. Die Darstellung bleibt so nah wie möglich am ursprünglichen Bild mit der jeweiligen Anpassung am Prompt.

 **prompt** illustration of **pigs** standing near a farm with a little farm house in the background --ar 4:5 --raw --sref 3016782392 --stylize 200 --v 7

 **prompt** illustration of **cows** standing near a farm with a little farm house in the background --ar 4:5 --raw --sref **2837270698** --stylize 200 --v 7



Links: Ergebnis mit Subtle Remix; Rechts: Ergebnis mit Remix und neuem SREF-Code

Strong Remix hingegen erlaubt deutlichere Änderungen des Ausgangsbildes. Die Darstellung oder Anordnung verändert sich deutlicher, behält jedoch das Hauptmotiv und den inhaltlichen Kern des Bildes bei. Im Beispiel sieht man deutlich, dass die Farbänderungen sich mehr nach dem neuen SREF-Code richten als bei der gleichen Anpassung bei Subtle Remix.

Praxistipp

Strong Remix eignet sich gut, wenn Sie ein Motiv in der Konzeptphase ausprobieren möchten. Testen Sie zum Beispiel denselben Prompt mit drei oder vier unterschiedlichen SREF-Codes im Strong Remix – so erhalten Sie in kürzester Zeit verschiedene Stilrichtungen, die alle auf derselben Grundkomposition basieren. Das liefert die ideale Entscheidungsgrundlage für Kundenpräsentationen oder Moodboards.



prompt illustration of pigs standing near a farm with a little farm house in the background --ar 4:5 --raw --sref 3016782392 --stylize 200 --v 7



prompt illustration of cows standing near a farm with a little farm house in the background --ar 4:5 --raw --sref **2837270698** --stylize 200 --v 7



Links: Ergebnis mit Strong Remix; Rechts: Angepasster Prompt mit Remix des SREF-Codes

Eine der häufigsten Anwendungen von Remix ist die Übertragung eines Motivs in einen anderen Stil. Beispielsweise wird ein Porträt im fotorealistischen Stil generiert, und Sie möchten nun sehen, wie dasselbe Gesicht als Ölgemälde, Anime-Charakter oder Bleistiftzeichnung aussehen würde. Mit aktiviertem Remix wählen Sie die Varianten-Option, und im erscheinenden Promptfeld ersetzen oder ergänzen Sie die Stilangaben. Das ursprüngliche `portrait photography` wird zu `oil painting in the style of Rembrandt`. Das Ergebnis behält die wesentlichen Merkmale des Ausgangsbildes – Pose, Gesichtszüge, Komposition –, übersetzt diese aber in die neue Ästhetik.

Weitere Anwendungsfälle sind der Wechsel der Umgebung bei gleichbleibendem Subjekt oder eine Änderung der Farbpalette. Ein Porträt vor neutralem Hintergrund kann per Remix in eine Waldszene, ein futuristisches Labor oder einen historischen Ballsaal versetzt werden. Sie behalten die Beschreibung des Subjekts und ändern nur die Umgebungsbeschreibung im Prompt bzw. fügen spezifische Farbangaben hinzu.

Beim Remixen können Parameter ergänzt oder entfernt werden, sofern sie kompatibel bleiben. In den letzten Versionen von Midjourney gibt es nicht so große Unterschiede in Bezug auf die Kompatibilität. Ein Prompt aus `--v 3` mit `--stylize 2000` würde aber z. B. in `--v 6` zu einer Fehlermeldung führen, da die Version nur bis `--stylize 1000` unterstützt. Ebenfalls führt das Ändern des Seitenverhältnisses im Remix-Mode zu einer Verzerrung des Bildes, da Remix die Canvas nicht erweitert und keine fehlenden Inhalte hinzufügt. Für perspektivische Anpassungen oder zur Korrektur ungünstiger Zuschnitte eignen sich **Custom Zoom**, **Pan** und der Midjourney-Editor.

Tipps für das Remixen

- Nehmen Sie nicht zu viele Änderungen auf einmal vor. Wenn Sie Stil, Umgebung und Farbpalette gleichzeitig ändern, verlieren Sie die Kontrolle über das Ergebnis. Arbeiten Sie in Schritten.
- Identifizieren Sie die Elemente des Ausgangsbildes, die Sie unbedingt beibehalten möchten, und stellen Sie sicher, dass diese im Remix-Prompt präsent bleiben.

4.3 Anpassungen des Formats

Mit den Pan- und Zoom-Funktionen erweitern Sie Ihre Bilder nachträglich in jede Richtung und passen sie flexibel an verschiedene Ausgabemedien an, von Instagram-Quadraten bis zu ultrabreiten Website-Headern. So lösen Sie Kompositionsprobleme, schaffen Raum für Typografie und können aus einem einzigen Basisbild unterschiedliche Formatvarianten entwickeln.

4.3.1 Pan

Ein quadratisches Instagram-Bild soll auch als Facebook-Header (sehr breit) und Pinterest-Pin (sehr hoch) verwendet werden? Statt drei separate Bilder zu generieren, erstellen Sie ein quadratisches Basisbild und erweitern es per Panning in die benötigten Richtungen. Denn mit der Pan-Funktion lässt sich das Bild in eine bestimmte Richtung erweitern. Midjourney erweitert dabei die Arbeitsfläche und ergänzt den neuen Bereich mit Bildinhalten, die stilistisch und thematisch zum Ausgangsbild passen. Das Originalbild bleibt unverändert, während zusätzliche Umgebung oder Kontext entsteht. Diese Funktion löst ein häufiges Problem: Sie haben ein perfektes Bild generiert, aber das Seitenverhältnis passt nicht für Ihren Verwendungszweck. Oder das Hauptmotiv ist zu zentral platziert, und Sie benötigen mehr Raum für Text oder andere Designelemente.

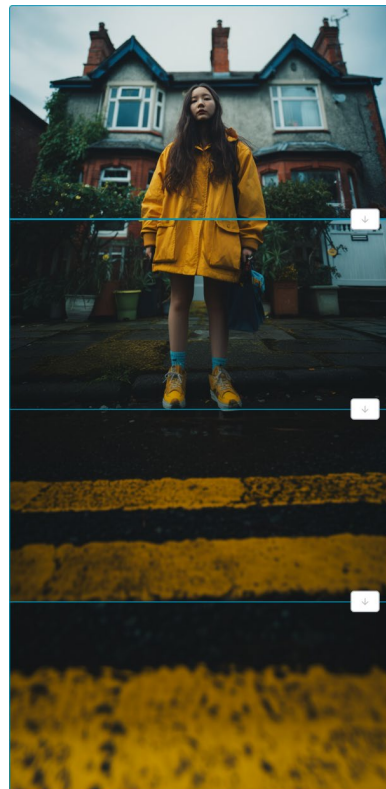
Versionen

Beim Arbeiten in V7 wird intern weiterhin der Pan-Algorithmus aus V6.1 genutzt, die Qualität/Ästhetik kann sich also leicht verändern. Pan ist mit Midjourney-Versionen ab Version 5 kompatibel.

Um ein Bild zu erweitern, öffnen Sie das generierte Bild über die Create- oder Organize-Seite. Im Bereich **Creation Actions** finden Sie die Pan-Optionen. Über die Pfeiltasten kann das Bild ganz einfach in die gewünschte Richtung erweitert werden. Große Erweiterungen in einem Schritt können allerdings zu Inkonsistenzen führen. Effektiver ist daher oft ein schrittweises Vorgehen: Erweitern Sie zunächst moderat, prüfen Sie das Ergebnis, und erweitern Sie dann bei Bedarf weiter.



prompt street photography, a 20-year-old woman with long hair wearing yellow jacket standing in front of house and looking at the camera, film grain, moody lighting, shot on Kodak Portra medium format, low angle perspective shot from below --ar 16:9 --raw --v 7



Creation Actions	More options	
Vary	Subtle	Strong
Upscale	Subtle	Creative
Remix	Subtle	Strong
Pan	↑	↓ 1
Zoom	1.5x	2x
More	Rerun	Edit
Use	Image	Style
	Prompt	
Animate Image	Animate Manually	

Links das Ausgangsbild, rechts dreimal **Pan Down** am Originalbild angewendet

Tipp

Soll während des Pannings der Prompt angepasst oder sollen weitere inhaltliche Änderungen vorgenommen werden, empfehle ich eher die Benutzung des Midjourney-Editors. Im Editor lässt sich die Canvas frei per Ziehen an den Kanten erweitern (also mehrere Richtungen gleichzeitig).

Vorsicht ist bei Panning geboten, wenn Sie Bilder mit starker Perspektive vorliegen haben. Dann kann Panning zu Verzerrungen führen. Fluchtlinien werden möglicherweise nicht korrekt fortgesetzt, und räumliche Verhältnisse können unlogisch werden.

Mit Panning ist es auch möglich, aus einem Lieblingsmotiv ein Panorama zu erstellen. Diese Technik erfordert aber Geduld und sorgfältige Qualitätskontrolle. Mit jedem Erweiterungsschritt besteht das Risiko von Inkonsistenzen, die sich akkumulieren können. Arbeiten Sie deshalb systematisch. Erweitern Sie in eine Richtung, prüfen Sie das Ergebnis auf Konsistenz, wählen Sie die beste Variante, und wiederholen Sie diesen Prozess.

4.3.2 Zoom

Mit der Zoom-Funktion lässt sich der Bildausschnitt erweitern, ohne die ursprüngliche Bildgröße zu verändern. Zoom ist besonders hilfreich, wenn der erste Bildzuschnitt zu eng ausfällt oder wenn zusätzliche Umgebung für Komposition, Storytelling oder Layout benötigt wird. Das vorhandene Motiv wird kleiner dargestellt und um neue Inhalte ergänzt, die sich stilistisch am Ausgangsbild und Prompt orientieren. Das Originalbild bleibt dabei unverändert.

Versionen

Beim Arbeiten in V7 wird intern weiterhin die Zoom-Implementierung aus V6.1 verwendet, die Qualität/Ästhetik kann sich also leicht verändern, je öfter man den Prozess wiederholt. Zoom ist mit Midjourney-Versionen ab Version 5 kompatibel.

Um ein Bild zu erweitern, öffnen Sie das generierte Bild über die Create- oder Organize-Seite. Im Bereich **Creation Actions** finden Sie die Zoom-Optionen, inklusive zweier voreingestellter Zoomstufen von 1.5 und 2.0. Beim Überfahren der zweiten Zoomstufe erscheint ein kleines Stift-Icon, über das Sie selbst Vorgaben für den Zoomwert eingeben können.



prompt close-up editorial portrait photography, a woman with black hair wearing big glasses in the style of Y2K aesthetic, edgy creative pose --ar 4:5 --raw --profile rxd69hl --v 7



Ausgangsbild (links) mit Zoom 1.5, Zoom 1.75 benutzerdefiniert und Zoom 2 (Maximum)

Tipp

Soll beim Herauszoomen der Prompt angepasst oder sollen zusätzliche Elemente ergänzt werden, empfiehlt sich der Einstieg über den Midjourney-Editor. Dort können Sie mehrere Funktionen gleichzeitig nutzen, und das Bild lässt sich entweder über Ziehen an den Ecken oder über den Scale-Regler verkleinern, um den Bildraum zu erweitern und den neu entstehenden Bereich anschließend zu füllen, ähnlich zu der Zoom-Out-Funktion.

4.4 Generierte Bilder hochskalieren


In der aktuellen Midjourney-Version V7 werden Bilder standardmäßig mit 1024×1024 Pixeln erstellt (bei einem Seitenverhältnis von 1:1). Als Designer, Fotografin und Kreative weiß man, dass die Auflösung zur weiteren Verwendung in Projekten oft nicht ausreichend ist. Das Upscaling erhöht die Bildgröße und eignet sich zur Weiterverarbeitung in Design- oder Produktionspipelines.

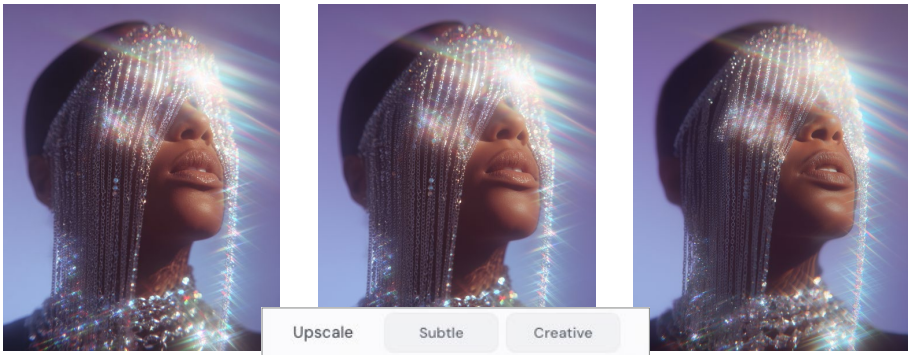
4.4.1 Upscaling in Midjourney

In Midjourney lässt sich über die Upscale-Funktionen **Subtle** und **Creative** die Auflösung auf 2048×2048 Pixel erhöhen. Ein Bild kann nur einmal hochskaliert werden, der Vorgang kann aber mehrfach wiederholt werden, wobei jedes Ergebnis leicht unterschiedlich ausfällt. Um **Upscale** auf ein Bild anzuwenden, öffnen Sie wie üblich das generierte Bild über die Create- oder Organize-Seite.

Im Bereich **Creation Actions** findet man die Upscale-Optionen **Subtle** und **Creative**. **Subtle** verdoppelt die Bildgröße und verändert das Motiv nur minimal. Die Darstellung bleibt so nah wie möglich am ursprünglichen Bild. **Creative** verdoppelt ebenfalls die Auflösung, kann jedoch zusätzliche Details oder leichte Anpassungen vornehmen und dadurch das Endergebnis etwas variieren und kann kleinere Problemstellen im Bild etwas korrigieren (z. B. uneinheitliche Hände oder Gesichtsausdrücke).

Unser Beispielbild arbeitet mit folgendem Prompt.

 **prompt** cinematic photograph, a cyber-futurist portrait of a black woman adorned with layered silver chains, their eyes hidden behind a cascade of luminous crystals refracting light into shifting prism patterns, set against a smooth gradient background, expressing an otherworldly and dignified presence illuminated by refracted crystal glow, soft bloom, and subtle starburst flares, hyperreal futurist portrait, centered shallow-focus composition --ar 4:5 --raw --v 7



Links das Ausgangsbild, in der Mitte Upscale Subtle, rechts Upscale Creative

Upscaling früherer Versionen in Midjourney

Die Upscale-Funktionen in Version 6/6.1 sind identisch mit denen in Version 7. Bilder aus Version 5/5.1/5.2 werden mit 1024×1024 Pixeln erstellt, und die folgenden Upscaler stehen zur Verfügung: Upscale 2x: 2048×2048 Pixel und Upscale 4x: 4096×4096 Pixel. Wichtig: Die beiden Upscaler sind nicht mit dem Pan-Tool oder dem Tile-Parameter kompatibel.

Bilder aus Version 4 werden mit einer Auflösung von 512×512 Pixeln erstellt und mit dem Default Upscaler auf 1024×1024 Pixel hochskaliert, und es werden stärkere stilistische Veränderungen am Bild erzeugt.

Bilder aus Version 1 bis 3 werden mit einer Auflösung von 256×256 Pixeln erstellt und mit dem Default Upscaler auf 1024×1024 Pixel hochskaliert, ebenfalls mit stärkeren stilistischen Veränderungen am Bild.

Seien Sie beim Upscaling aber vorsichtig: **Upscale** kann den Stil eines Bildes subtil verändern. Illustrationen können fotografischer wirken, wenn zu viele realistische Details hinzugefügt werden. Passen Sie die Creativity-Einstellungen entsprechend an!



Links: kein Upscale, rechts: Upscaled



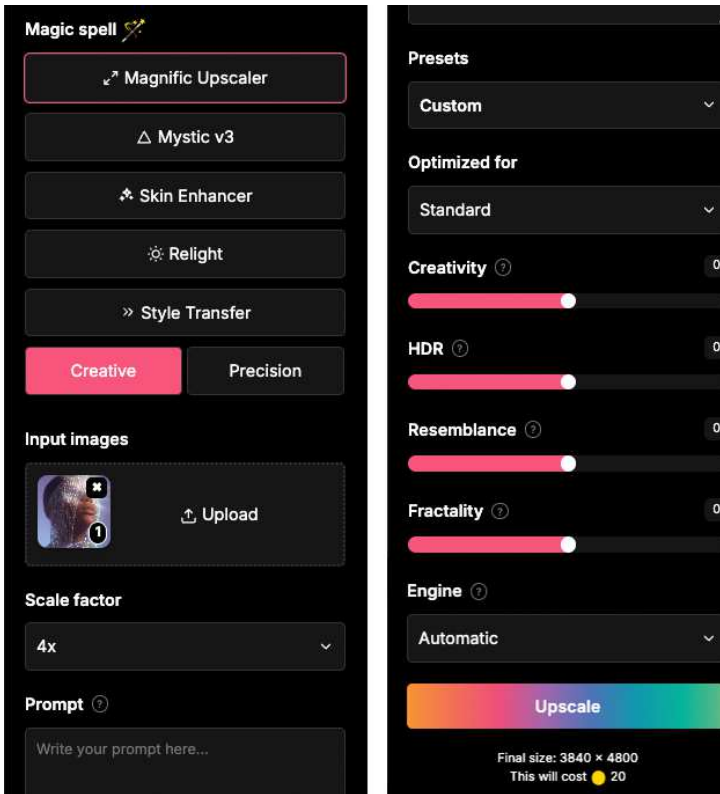
Links: kein Upscale, rechts: Upscaled

4.4.2 Upscaling mit Magnific

Mit der maximalen Auflösung von 2048 × 2048 Pixeln in Midjourney V7 lassen sich bereits viele Anwendungsfälle abdecken. Für Druckproduktionen, großformatige Layouts oder detaillierte Retuschen reicht dies jedoch oft immer noch nicht aus. In solchen Fällen lohnt sich der Einsatz externer Upscaling-Tools wie Magnific oder Topaz (z. B. Bloom/Gigapixel). Diese Programme erhöhen nicht nur die Auflösung, sondern können auch zusätzlich noch Details ergänzen oder die Bildqualität technisch optimieren.

Magnific ist ein webbasiertes, auf Upscaling spezialisiertes Tool für Anwender und Anwenderinnen aus Fotografie, Grafikdesign, Illustration und KI-Kunst. Es erzeugt hoch-

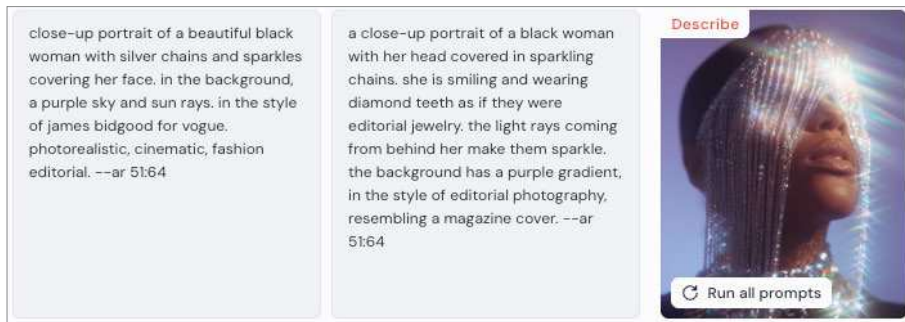
auflösende Versionen eines Bildes und kann dabei zusätzliche Details generieren. Der Detailgrad lässt sich über verschiedene Regler und über einen Prompt steuern. Magnific wird als monatliches Abonnement angeboten.



Die Optionen der Upscale-Funktion von Magnific

Magnific unterstützt Vergrößerungen von 2× bis 16× mit einer Auflösung bis zu 10.000 Pixeln. Diese stellen Sie unter **Scale Factor** ein. Natürlich benötigen höhere Faktoren auch mehr Rechenzeit und mehr Credits. Für KI-generierte Bilder kann der ursprüngliche Prompt direkt übernommen werden. Falls der Prompt unpräzise ist oder das Ergebnis nicht passt, kann Midjourneys Describe-Funktion genutzt werden, um eine passende Promptbeschreibung zu erzeugen:

Der Prompt ist in diesem Fall eine wichtige Information: Da Magnific, statt einfach Pixel zu interpolieren oder generische Details hinzuzufügen, den Bildinhalt kontextbezogen analysiert und passende Details generiert, können Sie der KI im Promptfeld Hinweise geben, was im Bild zu sehen ist. Auch können Sie mit Gewichtungen den Prompt präzisieren, z.B. `beautiful green eyes:1.3`, um bestimmte Merkmale stärker zu betonen oder Fehler (z.B. ungewolltes Altern der Figur) zu korrigieren.



Promptbeschreibung aus Midjourney

Bei den Presets gibt es drei vorgefertigte Settings, die die Detailsteuerung der Parameter ermöglichen: **Subtle**, **Vivid** und **Wild**. Zusätzlich können eigene Einstellungen über **Custom** gespeichert werden.

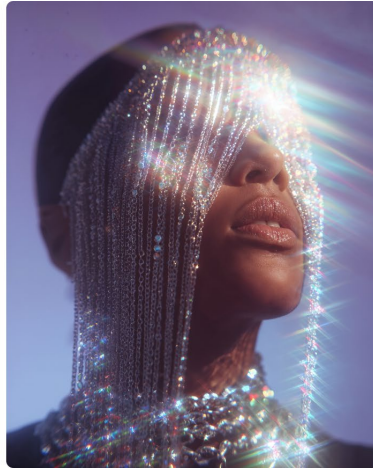
Die Bildkategorie **Optimized for** verbessert die Interpretation des Ausgangsbildes, man kann auswählen zwischen Standard, Portraits (Soft), Portraits (Hard), Art & Illustrations, Videogame Assets, Nature & Landscapes, Films & Photography, 3D Renders und Science Fiction & Horror. Die Bildtypen sind selbsterklärend, für die meisten Motive ist die Einstellung **Standard** ausreichend. Magnific bietet des Weiteren mehrere Parameter, die den Charakter des Upscales beeinflussen:

- **Creativity** fügt zusätzliche Details hinzu, indem es steuert, wie viel kreative Freiheit die KI bei der Detailgenerierung hat. Hohe Werte können zu stark erfundenen oder unerwarteten Ergebnissen führen.
- **HDR** verstärkt Schärfe und Detailgrad. Zu hohe Werte erzeugen leicht künstliche Kontraste.
- **Resemblance** steuert, wie nah das Ergebnis am Original bleibt. Hohe Werte ergeben eine ähnliche Darstellung, aber teils unsaubere Artefakte. Niedrige Werte erlauben mehr kreative Freiheit.
- **Fractality** bestimmt Detailmenge und Prompteinfluss. Niedrige Werte reduzieren Glitches und vertikale Linien; hohe Werte erzeugen kleinteilige, ausgearbeitete Strukturen.

Magnific stellt außerdem verschiedene Detail-Engines bereit. Illusio eignet sich für Illustrationen, Landschaften und natürliche Motive. Es liefert glatte Ergebnisse, entfernt KI-Artefakte und ist ideal für frühe Upscale-Stufen. Sharpy eignet sich für realistische Bilder und Fotomaterial. Es erhöht die Schärfe im Bild deutlich, entfernt jedoch keine Artefakte. Sparkle ist ein Kompromiss zwischen Illusio und Sharpy und ist geeignet für realistische Bilder mit gleichzeitiger Artefaktentfernung. Schauen wir uns das Upscaling-Verhalten von Magnific im Vergleich zu Midjourney an einem fotografischen Beispiel an.



prompt cinematic photograph, a cyber-futurist portrait of a black woman adorned with layered silver chains, their eyes hidden behind a cascade of luminous crystals refracting light into shifting prism patterns, set against a smooth gradient background, expressing an otherworldly and dignified presence illuminated by refracted crystal glow, soft bloom, and subtle starburst flares, hyperreal futurist portrait, centered shallow-focus composition --ar 4:5 --raw



Oben links: Original-Midjourney-Bild, oben rechts: Magnific Upscale mit den Einstellungen Magnific Upscaler: Creative, 4x, Creativity: -3, HDR: 0, Resemblance: 3, Fractality: 0, Automatic. Unten zur Verdeutlichung eingezoomt.

Und noch ein zweites Beispiel wollen wir uns ansehen, von einem 3D-Renderbild.



prompt a friendly 3D creature dancing, cinematic lighting, studio portrait shot, light blue background, highly detailed --ar 1:1 --raw



Oben links: Original-Midjourney-Bild, oben rechts: Magnific Upscale mit den Einstellungen Magnific Upscaler: Creative, 4x, Optimized for: 3D Renders, Creativity: -1, HDR: 2, Resemblance: 0, Fractality: 0, Automatic. Unten zur Verdeutlichung eingezoomt.

Schauen wir uns noch einmal an, was die Eingabe eines Prompts beim Upscaling bedeuten kann. Der Prompt für das folgende Beispiel lautete wie folgt:



prompt ad photography, happy mood, a smiling beautiful grandma sitting at a table in a retro kitchen enjoying a cup of coffee, summer golden hour, shot on Canon EOS R5, depth of field --ar 4:5 --raw

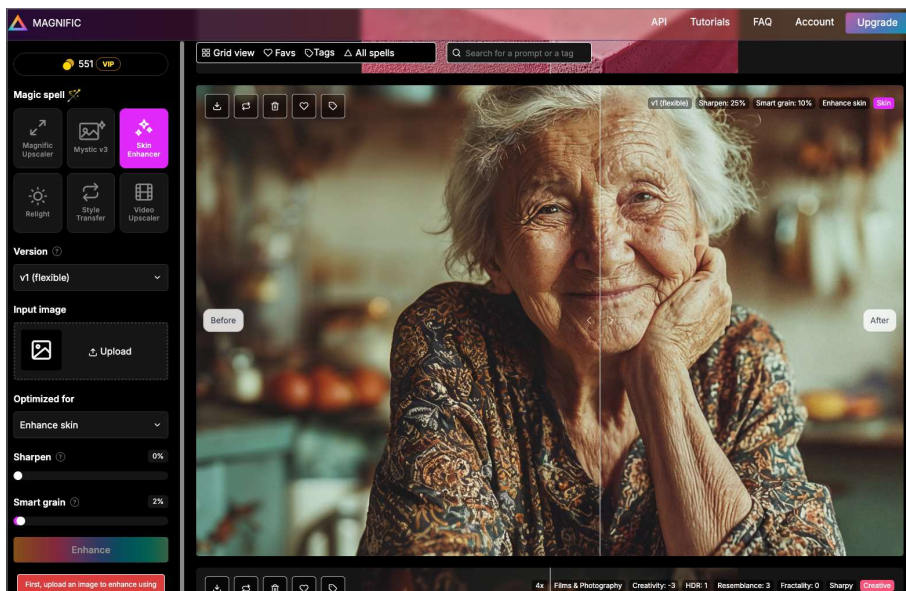


Oben links: Original-Midjourney-Bild, oben rechts: Magnific Upscale mit den Einstellungen Magnific Upscaler Creative, 4x, Films & Photography, Creativity: -3, HDR: 1, Resemblance: 3, Fractality: 0, Sharpy. Unten zur Verdeutlichung eingezoomt.

Interessant ist auch noch die Funktion **Skin Enhancer**. Mit dem Skin Enhancer positioniert sich Magnific zusätzlich als Werkzeug für Porträtfotografie und High-End-Retusche. Während klassische Upscaler Haut entweder überglätten und einen wachsartigen Beauty-Filter-Effekt erzeugen oder durch starkes Nachschärfen künstliche Körnigkeit produzieren, arbeitet der Skin Enhancer generativ.

Statt Pixel nur zu verstärken, analysiert Magnific Licht, Schatten und vorhandene Gesichtstrukturen und ersetzt flache Flächen durch eine realistische Porenstruktur. Feine Härchen, kleine Fältchen und subtile Unregelmäßigkeiten werden neu generiert und verleihen dem Bild jene Mikrotexturen, die unser Auge als authentisch wahrnimmt. Die Intensität der Eingriffe lässt sich über drei Modi unter **Version** steuern: **Faithful**, **Creative** und **Flexible**.

Faithful eignet sich für präzise Upgrades, bei denen die Identität nahezu unverändert bleiben soll. Die KI erhöht Details und Klarheit, fügt jedoch kaum neue Elemente hinzu. **Creative** erlaubt der KI, zusätzliche Details zu »halluzinieren«. Poren, Wimpern oder Stoffstrukturen können ergänzt werden, selbst wenn sie im Original nur angedeutet waren. Der Effekt ist oft eindrucksvoll, verlangt jedoch ein sensibles Justieren der Regler. **Flexible** bietet die größte Kontrolle und fungiert als ein vielseitiges Werkzeug mit gezielten Optimierungsprofilen.



Der Skin Enhancer

Unter **Optimized for** stehen spezialisierte Funktionen zur Verfügung:

- **Enhance Skin** injiziert realistische Porenstrukturen und feine Mikrotexturen in die Haut und reduziert den typischen KI-Plastik-Look. Darüber hinaus wirkt sich diese Funktion häufig auch auf die Mimik aus: Leicht verzerrte Muskelspannungen oder »festgefrorene« Lächeln werden durch eine generative Neuausrichtung von Haut- und Muskelpartien subtil entspannt. Das Ergebnis wirkt neutraler, glaubwürdiger und deutlich menschlicher.

- **Enhance Everything** hebt Texturen im gesamten Bild an – Haut, Kleidung, Haare und Hintergrund werden gleichermaßen detaillierter ausgearbeitet.
- **Improve Light** agiert wie ein digitaler Beleuchter. Die KI analysiert die Lichtquellen, verstärkt Reflexionen und modelliert Schatten plastischer, wodurch das Motiv mehr Tiefe erhalten kann.
- **Transform to real:** Aus Illustrationen, 3D-Renderings oder stark stilisierten KI-Bildern werden fotorealistic Motive erstellt.
- **No make up** versucht digital aufgetragenes Make-up oder starke Beauty-Filter zurückzurechnen und generiert eine natürlichere, ungeschminkte Hautstruktur.



Links: *Magnific Upscaled Output*, rechts: *Skin Enhancer*

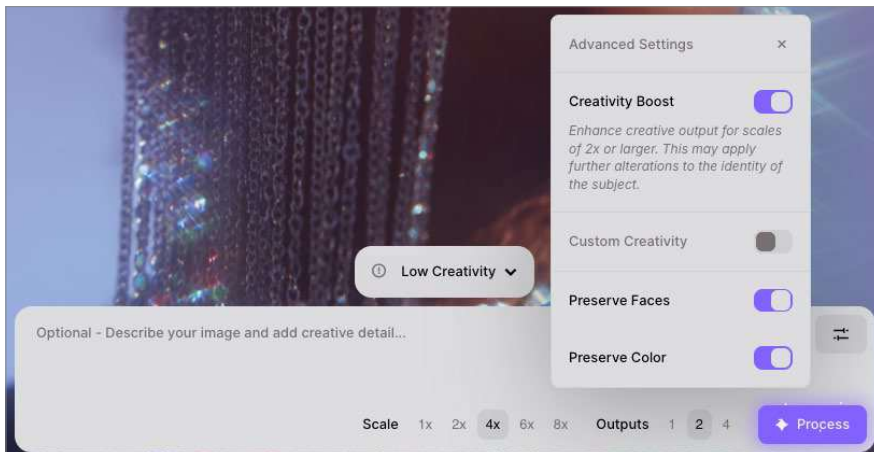
4.4.3 Upscaling mit Topaz Bloom

Eine weitere Alternative für das Upscaling ist Topaz Bloom – ein cloudbasiertes Upscaling- und Enhancement-Tool, das speziell für KI- und CGI-Bilder entwickelt wurde. Es kann neue Details ergänzen, Texturen hinzufügen und das Bild interpretativ weiterentwickeln, anstatt es nur größer zu skalieren. Topaz Bloom eignet sich besonders für KI-generierte Bilder aus Midjourney, Firefly und anderen Modellen sowie für Illustrationen und CGI. Es ist wie Magnific auch eine webbasierte Anwendung mit monatlichem Abonnement.

Auch Topaz bietet einige Einstellungsmöglichkeiten. Über **Scale** unterstützt es Vergrößerungen von 2× bis 8× mit einer Auflösung bis zu 10.000 Pixeln. Über **Outputs**

kann man auswählen, ob man die hochskalierte Version des Bildes einfach, zweifach oder vierfach ausgeführt haben will. Dies ermöglicht unterschiedliche Interpretationen desselben Upgrades in einem einzigen Arbeitsschritt. Für KI-generierte Bilder kann der ursprüngliche Prompt direkt übernommen werden. Falls der Prompt unpräzise ist oder das Ergebnis nicht passt, kann Midjourneys Describe-Funktion genutzt werden, um eine passende Promptbeschreibung zu erzeugen. Promptgewichtungen sind nicht Teil des Bloom-Prozesses (wie bei Magnific), aber Bloom reagiert sensibel auf präzise Formulierungen, z.B. `soft freckles` oder `natural looking skin texture`, um bestimmte Eigenschaften zu verstärken oder Fehler zu korrigieren.

Topaz Bloom bietet außerdem fünf unterschiedliche Kreativ-Level für die Outputs an: Subtle Creativity, Low Creativity, Medium Creativity, High Creativity und Max Creativity. Je höher der Kreativgrad, desto stärker verändert Bloom das Bild gegenüber dem Original.



Funktionen von Topaz

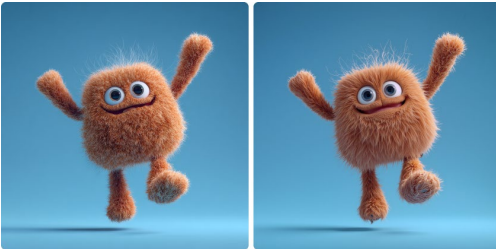
Advanced Settings

- **Creativity Boost:** Verstärkt kreative Details bei Vergrößerungen ab 2x, und es kann die Grundidee des Motivs deutlicher verändern.
- **Custom Creativity:** Ein Regler von 1 bis 9, um den kreativen Einfluss granular zu steuern.
- **Preserve Faces:** Legt ein besonderes Augenmerk auf die Beibehaltung von Gesichtern.
- **Preserve Color:** Achtet besonders auf die Beibehaltung von Farben.

Schauen wir uns auch hier unser fotografisches Beispiel und das Rendering an, jeweils die unteren Abbildungen wurden zur Verdeutlichung hereingezoomt.



Links: Original-Midjourney-Bild, rechts: Topaz Bloom Upscale mit den Einstellungen 4× Upscale, Subtle Creativity, Preserve Faces: an, Preserve Color: an



Links: Original-Midjourney-Bild, rechts: Topaz Bloom Upscale mit den Einstellungen 4× Upscale, Medium Creativity, Preserve Faces: an, Preserve Color: an

4.4.4 Fazit: Midjourney vs. Magnific vs. Topaz Bloom

Der integrierte Upscaler von Midjourney liefert eine solide Bildqualität und ist für viele Anwendungen ausreichend. Sobald jedoch Auflösungen über 2048 × 2048 Pixel hinaus benötigt werden, führt der Weg zu externen Tools.

Topaz Bloom ist eine geeignete Wahl, wenn ein unkomplizierter Workflow, gut vorher-sagbare Ergebnisse und ein vergleichsweise günstiges Preismodell im Vordergrund stehen. Das Tool interpretiert KI-Bilder zuverlässig, ergänzt Details und eignet sich besonders für Nutzer*innen, die ohne große Einstellungstiefe arbeiten möchten. Magnific bietet im Vergleich die umfangreichste Kontrolle und ist stärker auf erfahrene KI-Anwender*innen ausgerichtet. Mit zahlreichen Reglern, Promptintegration und verschiedenen Engines ermöglicht es eine präzise Steuerung der Detailgenerierung und produziert stilisierte, texturreiche Ergebnisse. Zusätzliche Funktionen wie Haut- oder Strukturverbesserungen machen es zu einem vielseitigeren Werkzeug für komplexe kreative Workflows.

Midjourney-Upscaling empfiehlt sich dadurch für schnelle Iterationen während des Kreativprozesses und Bilder für digitale Nutzung sowie moderate Druckgrößen (bis etwa A3) – also insgesamt für Situationen, in denen Geschwindigkeit wichtiger ist als maximale Qualität. Magnific AI empfiehlt sich hingegen für großformatige Druckprodukte (Poster, Banner, Plakatwände), Produktionsgrafiken für Film und Werbung und eine Archivierung in höchster Qualität.


Ein effizienter Workflow kombiniert beide Dienste: Erstellen Sie das Ausgangsbild in Midjourney, und iterieren Sie mit Varianten, bis Sie zufrieden sind. Nutzen Sie das integrierte Upscaling in Midjourney für eine erste Vergrößerung und Qualitätsprüfung. Für produktionsreife Ergebnisse laden Sie das Midjourney-Bild in Magnific und skalieren auf die Zielauflösung. Als Letztes ist möglicherweise noch eine finale Bearbeitung in Photoshop vonnöten.

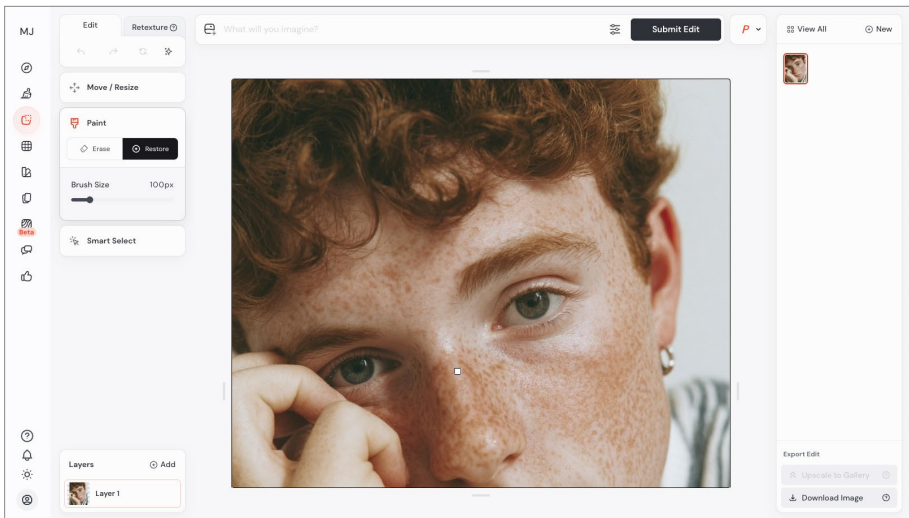
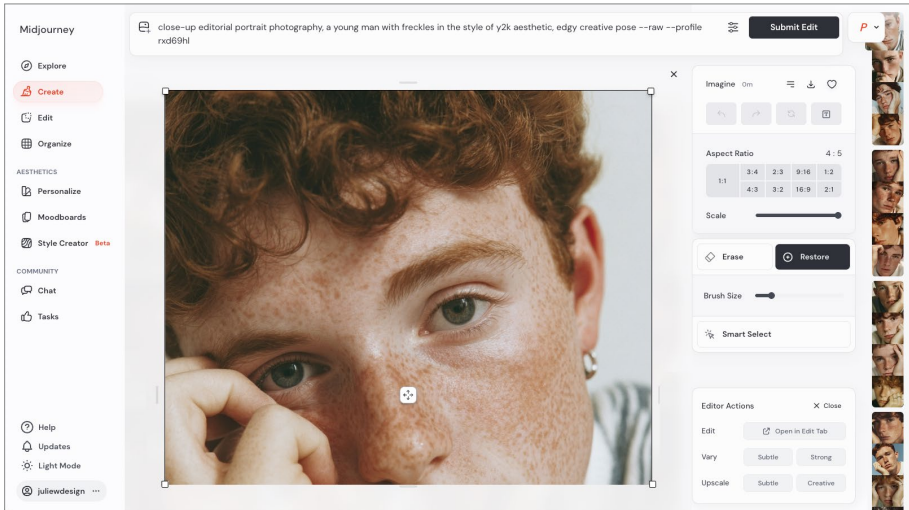
4.5 Der Editor

Der Editor von Midjourney bietet eine übersichtliche, webbasierte Oberfläche zum Bearbeiten und Anpassen von in Midjourney generierten Bildern sowie für eigene Uploads. Funktionen wie Remix, Pan oder Zoom Out, die in diesem Kapitel bereits als Einzelwerkzeuge vorgestellt wurden, lassen sich hier kombinieren oder unabhängig voneinander einsetzen. Midjourney stellt zwei Versionen des Editors bereit:

1. eine Light-Version mit reduzierten Werkzeugen, die direkt in den Arbeitsfluss integriert ist und schnelle Anpassungen direkt im Bereich der Create- und Organize-Seite ermöglicht, also ohne den Feed zu verlassen,

2. eine Advanced-Version für umfangreichere Bearbeitungen und das Hochladen externer Bilder in einem neuen Tab namens **Edit**.

 **prompt** close-up editorial portrait photography, a young man with freckles in the style of Y2K aesthetic: edgy creative pose --raw --profile rxd69hl



Light-Editor und Edit-Tab (Advanced Editor)

Inhalt

KAPITEL 1

Midjourney im KI-Umfeld

1.1 Was ist Generative KI?	14
1.2 Das Prinzip von Diffusionsmodellen	17
1.3 Wo die KI-Magie an ihre Grenzen stößt	19
1.4 Einordnung von Midjourney	20
1.4.1 Die Midjourney-Story	20
1.4.2 Was macht Midjourney so erfolgreich?	22

KAPITEL 2

Einführung in die Benutzeroberfläche

2.1 Der Einstieg	26
2.1.1 Anmeldung bei Midjourney	26
2.1.2 Zahlmodelle und Kosten	28
2.1.3 Die Leistungen im Detail erklärt	30
2.1.4 Bezahlmethode eingeben	31
2.1.5 Abo verwalten	31
2.2 Der Explore-Bereich	32
2.3 Der Create-Bereich	35
2.3.1 Die Prompteingabeleiste	35
2.3.2 Voreinstellungen für den Prompt	37
2.3.3 Creation Feed	39
2.4 Der Organize-Bereich	41
2.4.1 Eine Ordnerstruktur anlegen (Folder)	41
2.4.2 Die Suchleiste	42
2.4.3 Die Seitenleiste	43
2.4.4 Bulk Actions	45
2.4.5 Ein Bild aufrufen	46
2.5 Aesthetics	47
2.5.1 Aesthetics – Personalize	47

2.5.2 Aesthetics – Moodboards	48
2.5.3 Aesthetics – Style Creator (Beta)	49
2.6 Community	49
2.6.1 Chat	49
2.6.2 Tasks	51
2.7 Discord	53
2.7.1 Discord-Benutzeroberfläche	53
PRAXIS Der Start in Discord	54
2.7.2 Einstellungen bei generierten Bildern	56
2.7.3 Direktnachrichten mit dem Midjourney Bot	58
2.7.4 Discord Command List	58

KAPITEL 3

Prompting für die Bildgenerierung

3.1 Die Bedeutung des Promptings in Midjourney	64
3.2 Wie funktioniert ein guter Prompt?	66
3.2.1 Elemente des Prompts	66
PRAXIS Prompting am Beispiel	67
3.2.2 Allgemeine Promptformel in Midjourney	68
3.2.3 Reduziert prompten	69
3.2.4 Prompting mit Zeichen	70
3.3 Advanced Prompting mit Parametern	71
3.3.1 Version	74
3.3.2 Aspect Ratio	78
3.3.3 Raw Mode	82
3.3.4 Stylize	83
3.3.5 Chaos/Variety	86
3.3.6 Weird	89
3.3.7 Quality	93
3.3.8 Repeat	95
3.3.9 Permutations	97
3.3.10 No	102
3.3.11 Multi-Prompts	102

3.3.12 Weights	104
3.3.13 Seeds	108
3.4 Bildprompting: Prompting mit Referenzbildern	113
3.4.1 Image Prompts im Workflow	114
3.4.2 Weights	117
3.4.3 Describe	122

KAPITEL 4

Bildverarbeitung in Midjourney

4.1 Der iterative Workflow: ein Überblick	126
4.2 Alternative Bilder generieren	127
4.2.1 Variation	128
4.2.2 Remix	130
4.3 Anpassungen des Formats	134
4.3.1 Pan	134
4.3.2 Zoom	136
4.4 Generierte Bilder hochskalieren	137
4.4.1 Upscaling in Midjourney	137
4.4.2 Upscaling mit Magnific	139
4.4.3 Upscaling mit Topaz Bloom	146
4.4.4 Fazit: Midjourney vs. Magnific vs. Topaz Bloom	149
4.5 Der Editor	149
PRAXIS Der Editor im Einsatz	151

KAPITEL 5

Konsistenz von Styles, Charakteren und Objekten

5.1 Style References: Eigene Stile auf neu generierte Bilder anwenden ...	160
5.2 Style Reference Codes: Style-Presets aus der Midjourney-Bibliothek	163
5.2.1 SREF-Codes im Einsatz	163
5.2.2 Wie testet man am besten das Potenzial eines SREF-Codes?	168
5.2.3 SREF-Codes selbst erstellen mit dem Style Creator (Beta)	170
PRAXIS Ein SREF-Code mit dem Style Creator erstellen und anwenden	172

5.3 Omni Reference: Konsistenz von Charakteren, Objekten und Szenenelementen	174
5.3.1 Einen Charakter entwickeln	174
5.3.2 Reale Personen als Charaktere in Midjourney	174
PRAXIS Einen Charakter entwickeln und für neue Bilder nutzen	175
PRAXIS Charakter in mehreren Kamerawinkeln mit Freepik Spaces	178
5.3.3 Omni Reference in Kombination mit SREF-Codes	185
5.3.4 Omni Reference mit Objekten	187
5.4 Personalization: Midjourney an Ihren Stil anpassen	190
5.4.1 Ein Personalization-Profil erstellen	190
5.4.2 Best Practice bei der Erstellung eines Profils	192
5.5 Moodboards erstellen und anwenden	196
5.5.1 Ein Moodboard in Midjourney erstellen	196
5.5.2 Moodboards im Prompt verwenden	197
PRAXIS Ein Moodboard für Claymation-Stilwelten	199

KAPITEL 6

Fotorealistische Bildgestaltung

6.1 Die visuellen Fundamente der Fotografie	203
6.1.1 Genres in der Fotografie	204
6.1.2 Mit Licht gestalten	207
6.1.3 Komposition und Perspektive	213
6.1.4 Kunst als Inspiration bewusst nutzen	219
6.1.5 Fokus und Tiefenschärfe	220
6.2 Porträts und Menschen	224
6.2.1 Porträts: Die Inszenierung von Persönlichkeit	225
6.2.2 Model Shootings	228
PRAXIS Split Image als strategisches Werkzeug	231
6.3 Action	232
PRAXIS Schnelligkeit mit Autos	235
6.4 Film und Werbung	237
6.4.1 Filmgenre bestimmen	237
6.4.2 Filmstil angeben	238
PRAXIS Authentizität im Werbebild	240
6.5 Analoge Fotografie	241
6.5.1 Begriffe für die Analogfotografie	241
6.5.2 Kameratypen	243

PRAXIS Überzeichnete Retro-Inszenierung	245
PRAXIS Dokumentarische Vergangenheit als Konstruktion	246
6.6 Lifestyle- und Produktfotografie	247
6.6.1 Produktfotografie	247
6.6.2 Lifestyle-Fotografie	249
PRAXIS Foodstyling	251
6.7 Landschaften und Natur	252
6.7.1 Tierfotografie	252
PRAXIS Fantasie- und Fabelwesen	254
6.7.2 Landschaftsfotografie	255
6.8 Architektur und Raum	257
6.8.1 Interior Design	257
6.8.2 Architekturfotografie	259
6.9 Bilder als Teil eines Fotoprojekts erzeugen	261
6.9.1 Hintergründe für Fotoshootings	261
PRAXIS Produkte mit Nano Banana Pro vor Hintergründen platzieren ...	264
6.9.2 Mockups erstellen	265

KAPITEL 7

Kunst und Illustration

7.1 Kunst generieren: Epochen und Techniken	271
7.1.1 Renaissance (ca. 1400–1600)	271
7.1.2 Barock (ca. 1600–1780)	273
7.1.3 Romantik (ca. 1790–1830)	275
7.1.4 Impressionismus (ca. 1850–1900)	278
7.1.5 Expressionismus (ca. 1905–1920)	280
7.1.6 Dadaismus (ca. 1915–1925)	282
7.1.7 Art déco (ca. 1920–1940)	284
7.1.8 Bauhaus (ca. 1920–1933)	287
7.1.9 Pop-Art (ca. 1950–1970)	289
7.1.10 Street-Art und Graffiti (ca. 1970 bis heute)	291
PRAXIS Zeitgenössische Motive in historischer Bildlogik	293
7.2 Illustrieren und Zeichnen	295
7.2.1 Illustration in MidJourney	295
PRAXIS Illustrieren für ein Kinderbuch	298
7.2.2 Zeichnen in MidJourney	303

PRAXIS Storyboard: Skizzen erstellen	305
7.2.3 NijiJourney – Midjourney für Anime	308
7.3 3D und Digital Painting	313

KAPITEL 8

Design und Layout

8.1 Designinspirationen und Ideen visualisieren	319
8.1.1 Moodboards	319
8.1.2 Infografiken	322
8.1.3 Website und Appdesign (UI/UX)	325
8.1.4 Icons	327
8.1.5 Präsentationsvorlagen	329
PRAXIS Verläufe und Hintergründe	332
8.2 Typografie und Text	333
8.2.1 Korrekte Texte in Midjourney	333
8.2.2 Typodesign: Material und Oberflächen für Buchstaben	336
8.2.3 Text für einzelne Wörter und Wortmarken	338
8.2.4 Midjourney-Texte anpassen mit Nano Banana Pro	339
PRAXIS Zeichensatz erstellen in Nano Banana Pro	341
8.3 Branddesign	342
8.3.1 Logodesign	342
PRAXIS Retexture im Midjourney-Editor	345
8.3.2 Brand-Illustrationen	346
PRAXIS Muster erstellen (--tile)	347
8.3.3 Brand Identity: Mockups erstellen	348
PRAXIS Ein Brand Showcase Grid erstellen mit Nano Banana Pro	350
8.4 Packaging-Design	351
PRAXIS Packaging-Design mit Referenzbildern in Nano Banana Pro	361
8.5 Printdesign	364
8.5.1 Poster-Design	366
8.5.2 Magazincover	367
8.5.3 Editorial-Layout	367
8.5.4 Buchcover	368
8.5.5 Flyer-Design	369
8.5.6 Sticker	370
8.5.7 Einladungskarten	370

KAPITEL 9

Video

9.1 Erste Videos generieren	374
9.1.1 Einstellungen der Imagine-Leiste	376
9.1.2 Einstellungen unter Creation Actions	376
9.1.3 Videos verlängern mit Extend	379
9.1.4 Videos downloaden	379
9.2 Vergleich mit der Konkurrenz	381
Index	382

Zusatzmaterial zum Buch

Beispielmaterial, das Sie für einige Workshops benötigen, sowie Zusatzkapitel und zahlreiche Prompts mit Promptbeispielen finden Sie auf der Website zum Buch unter www.rheinwerk-verlag.de/6146 oder über nebenstehenden QR-Code. Öffnen Sie dazu den Reiter »Materialien«.



Index

{ } 98
1:1 79
2:1 80
2:3 79
3:2 80
3:4 79
3D 313
4:3 80
4:5 79
7:3 80
9:16 79
16:9 80
21:9 80
--ar 78
--bs 72
--c 86
--chaos 86
--draft 72
--fast 72
--iw 72, 118
--loop 73
--motion high 72
--motion low 72
--niji 73
--no 102
--oref 73
--p 73, 197
--profile 73
--public 73
--q 93
--quality 93
--r 95
--raw 82, 377
--relax 73
--s 83
--seed 109
--sref 73
--stealth 73
--stop 73

--style 73
--stylize 83
--sv 73
--sw 73
--tile 73, 347
--turbo 73
--v 74
--version 74
--video 73
--w 90

A

Abonnement 28, 31
Abweichungen 90
acrylic 296
Action 232
action shot 233
Add Images 113
Add Rankings 190
aerial shot 213
Aesthetics 38, 47, 48, 49
Alphabet 341
Alternative 127
Analoge Fotografie 241
Analoger Look 246
Animate (High motion) 57
Animate Image 374
Animate Manually 377
Animation 374
Anime 308
Anmeldung 26
Ansichten 231
Appdesign 325
Arbeitsfläche 134
Architekturfotografie 259
Art déco 284
Aspect Ratio 72, 78, 152
Astrofotografie 256

asymmetrical composition 217
Atmosphäre 209, 210
Auflösung 137
Augenhöhe 214
Ausgangspunkt 109
Authentizität 240
Auto 235

B

Barock 273
Basic 28
Batch Size 72
Bauhaus 287
Belichtungszeit 233
Benutzeroberfläche 26
Bewegung 232
Bewegungsunschärfe 232
Bias 20
Bild
 Alternativen 127
 auswählen 45
 beschreiben 122
 Detailansicht 46
 generiertes 39
 hochladen 36
 Schnellaktionen 39
 Stil anpassen mit
 Remix 133
 Variation 127
 Vorschläge für
 Prompts 122
Bildabstand 215
Bildaufbau wieder-
 verwenden 108
Bildausschnitt 81
Bildgenerierung 35
 abbrechen 73

Bildkomposition 217
Bildprompting 113
Bildreferenz fixieren. 114
Bildverarbeitung 126
Bildwirkung 243
Bindestrich 72
Bio 355
Bleistift 295
Blend 116
Blende 222
Blickkontakt 227
blue hour 207
blur 210
Bodenperspektive 214
Bokeh 210
Branddesign 342
Brand Identity 348
Brand Showcase Grid 350
Brennweite 222
B-Roll 374
Buchstaben 336
Bulk Actions 45

C

centered composition 218
Chaos 72, 86
Character Reference 174
Charakter
 Gestaltung 308
 Kamerawinkel 178
 Stil variieren 186
charcoal 296
Chat 49
Chiaroscuro 273
chromatic aberrations 210
Cinestill 241
Claim 338, 339
Claymation 199

Closed Source 18
close-up shot 215
colored pencil 295
Community 49
copic marker 296
Cover 367, 368
Create-Bereich 35
Create Room 50
Creative Upscale 137
Curate Community Front-
 page 52
Cyberpunk 237

D

Dadaismus 282
Datenvisualisierung 322
depth of field 221
Describe 122
Design 318
Detailansicht 46
Detailaufnahme 215
Diffusionsmodell 17
Digital Painting 313
diptych 231
Discord 27, 53
 Benutzeroberfläche 53
 Command List 58
 Commands 59
 Direktnachrichten 58
 Werkzeuge 57
Dokumentarfoto 205
Dokumentation 239, 246
Doppelpunkt 104
Downlad Raw Video 379
Download for Social 379
Download GIF 380
Download Image 153
Draft Mode 72

Drittelllinien 218
dutch angle 214
dynamic blur effect 232
Dynamik 232, 235

E

Edit 149
Edit-Bereich 40, 149
Edit from URL 151
Editor 149
 Funktionen 152
Editorial-Foto 205
Editorial-Layout 367
Edit Uploaded Image 151
Einstellungsgröße 215
Ending Frame 378
Endlosanimationen 378
Entrauschen 17
Epoche 245, 271
Erase 152
Experimente 90
Explore-Bereich 32, 163
Expressionismus 280
Expressive Szene 233
Extend Video 379
eye level shot 214

F

Fahrzeuge 232
Fantasiewesen 254
Fantasy 237
Farbnegativfilme 241
Farbpalette ändern 133
Farbtemperatur 212
Farb-Umkehrfilme 241, 242
Fashion-Foto 205
Fast 94

Fast Mode 30, 72
Film 237
Filmästhetik 237
Filmgenre 237
Filmkorn 239, 246
Filmlook 245
Filmnamen 241
Film noir 237
Filmstil 238
Filter 43
fisheye 222
flares 210
Flyer-Design 369
Fokus 220, 221
Fokussierung 215
Folder 41
Food 355
Food-Fotografie 251
Format 79, 134
For You 33
Fotografie
 Genre 204
 Licht 207
Fotorealistische Bildgestaltung 202
Fotoshooting
 Hintergrund 261
Freepik 178, 307
Fresko 271
Froschperspektive 213
Fujifilm Pro 241
Futuristisch 239

G

Galerie 32
General Chaos 50
Generative KI 14
Geschweifte Klammer 98
Geschwindigkeit 232, 235
Get alternate angles 178
Gewichtung 72, 117
GIFs 374

golden hour 207
gouache 296
GPU Speed 30
GPU-Zeit 51, 93
Graffiti 291
ground level shot 214

H

Halluzination 19
Hasselblad 244
Hauptmotiv 218
Haustier 252
Haut 227
HD 30, 38, 376
high angle shot 213
High Motion 376
Himmel ersetzen 257
Hintergrund 261, 264
Historische Bildlogik 293
Hochformat 79
Hochskalieren 137
Horror 237
Hot 33

I

Icon 327
 Promptbegriffe 328
Ideenfindung 318, 319
Idee visualisieren 319
Ilford 242, 245
Illusio 141
Illustration 270, 295
 Branddesign 346
Image Prompt 114
Image Rankings 51, 52
Images 34
Image Size 37, 45
Images Panel 36
Image-to-Text 122
Image Weight 72, 117
imagine 59

Imagine Bar 35
Impressionismus 278
Impuls 318
Indie 237
Industrial-Design 189
Infografik 322
 Promptbegriffe 323
ink 296
Inspiration 319
Instabilität 233
Interior Design 257
In Trash 46
Irritationen 90
Iterativer Workflow 126

J

Jugendstil 284

K

Kameraperspektive 213
Kameratypen 243
Kamerawinkel 178, 233
Key Visual 240
KI 14
 Artefakte 351
 Grenzen 19
knee level shot 214
Knetanimation 199
Kodak Ektachrome 242
Kodak Portra 400 241
Kodak Tri-X 242
Konsistenz 160, 342
 Charaktere 174
 mehrere Ansichten 231
 Objekte 174
 Stil 163
 Szenen 174
Konto löschen 32
Körnung 241
Kunst 270
Kunsthistorische Stile 271

Künstlerische Freiheit 84
Künstliche Intelligenz → KI

L

Landscape 37, 79
Landschaftsfotografie 207,
252, 255
Layers 153, 155
Layout 318
Prompting 307
leading lines 218
Letter 336
Licht 207
künstliches 208
natürliches 207, 208
Lichteffekte 210
Lichtführung 265
Lichtgestaltung 207
Lichtrichtung 209
Lichtsetzung 247
Lichtwirkung 209
Lifestyle-Fotografie 247
lighting 208
Likes 33, 34
Lineart 308
Linien 233
Linienführung 228
Logik 19
Logo 338
Logodesign 342
Look 321
Loop 378
low angle shot 213
Low Motion 376

M

macro shot 215
Magazincover 367
Magnific 139
Make Square (Discord) 57

Manage Subscription 31, 51
Manga 308
Materialstruktur 265
medium shot 216
Mega 28
Midjourney 14
Geschichte 20
Style 82
verbessern in Nano
Banana 361
Miniatureffekt 222
minimal composition 218
Mit Discord anmelden 27
Mit Google anmelden 27
Mitzieher 234
Mockup 265, 348, 351, 362
Promptbegriffe 348
Mode 37, 82
Model 37
Model Shootings 228
Momentaufnahme 233
Moodboard 48, 196, 319,
351
ID 197
Promptbegriffe 321
Promptformel 319
Varianten 321
More Options 39
Motion-Blur 234
motion blur effect 232
Motion Low/High 72
multiple views 231
Multi-Prompts 102
Muster 73, 347
Füllung 347
testen in Photoshop 347

N

Nahaufnahme 215
Nano Banana Pro 176, 264,
318, 335, 339

Brand Showcase Grid 350
Konsistenz 185
Layout-Prompting 307
Packaging-Design 361
Texte 339
Zeichensatz 341
Narrative Szene 233
Naturfotografie 252
Natürliches Licht 207, 208
negative space 218
Negativprompt 102
Weight 105
Negativraum 218
Neuronale Netze 15
Newbies 50
New Folder Group 41
Niji 77, 308
Model 73
Promptbegriffe 310
NijiJourney 308, 309
No 73, 102
mit Prompt Weight 106
Nutzungsrecht 29

O

Oberflächen 247
off-centered composi-
tion 218
oil painting 271
oil pastels 296
Öl 271
Omni Reference 73, 174
Objekte 187
reale Person 174
SREF-Code 185
Weight 120
Omni Strength 122
Open Source 18
Options 109
Ordner 41
Organize-Bereich 41

P

Packaging-Design 351
 Beauty 354
 Elektronik 358
 Essen 355
 Familie 358
 Fashion 359
 Kinder 358
 Lifestyle 359
 Promptbegriffe 354
 Promptstruktur 351
 Tech 358
 Tierprodukte 357
 Trinken 355
Paint 152
Pan 57, 81, 134
panning 232
Panoramafotografie 255
Papierkorb 46
Parameter 71
 Version 74
Parfum-Kampagne 305
Permutation 97
 kombinieren 100
 Komma 101
 verschachteln 100
Permutation Prompts
 mit Repeat 96
Personalisierungs-Button 197
Personalization 73, 190, 225
Personalization-Profil 190
Personalize 47
 kombinieren 86
 und Seeds 111
Person, konsistent 174
Perspektive 213
Pitch-Visual 351
Pop-Art 289
Portrait 37, 79, 224
Porträtfotografie 206, 225

Poster-Design 366
Präsentation
 Promptbegriffe 330
 Vorlage 329
Premium-Wirkung 354
Printdesign 364
 Promptstruktur 364
Privatmodus 30
Pro 28
Produktbilder 362
Produktfotografie 247
Profilcode 192
Profil erstellen 190
Profiles 44
Prompt 64
 Aufbau 66, 204
 Eingabe 35
 Einstellungen 37
 Elemente 66
 Emojis 70
 Leitfragen 66
 Parameter 71
 reduziert 69
Prompt Craft 50
Promptformel 68
 Illustration 295
Prompt per Image 305
Prompttreue 84
Prompt Weight 104
 mit no-Parameter 106
 negative 105
Public Mode 73

Q

Quality 73, 93
Querformat 79, 80

R

Random 33
Rank Image Aesthetics 52

Rank Style Grids 52
Rank Style Images 52
Rank Videos 52
Raumwirkung 258
Raw 38, 82
Raw Mode 73, 82
Reale Person 174
Recht 162
Referenzbild 113
 kombinieren 116
 mehrere 115
Relax 94
Relax Mode 30, 73
Remix 130
 Parameter 134
 Seitenverhältnis 134
Renaissance 271
Repeat 95
Reproduzierbarkeit 164
Rerun 40
Restore 152
Retexture 153, 155, 345
Retro-Inszenierung 245
Romantik 275
rule of thirds 218

S

Saved Searches 44
Schattenlänge 212
Schnellaktionen 39
Schnellvorschau 72
Schulterhöhe 214
Schwarz-Weiß-Filme 242
Schwarz-Weiß-Kontraste 246
Science Fiction 237
SD 30, 38, 376
Seed 73, 108
 kopieren 109
Seedream 4 4K 176
 Konsistenz 184

- Seitenverhältnis 72, 78, 137
 - Setdesign 261, 264
 - settings 60
 - Sharp 141
 - shoulder level shot 214
 - Sign Up 27
 - Skin Enhancer 144
 - Skizze 305
 - Slash-Command 58
 - Smart Select 152, 153
 - Social-Media
 - Portfolio* 351
 - Video* 374
 - Sonnenaufgang 212
 - Sparkle 141
 - Speed 38, 30
 - Split Grid 307
 - Split Image 231
 - Square 37
 - SREF-Code 49, 73, 163, 346
 - anzeigen* 164
 - ausprobieren* 164
 - Entstehung* 164
 - erstellen* 49, 170, 172
 - kombinieren* 166
 - Konsistenz* 167
 - Sammlung* 167
 - testen* 168
 - und Omni Reference* 185
 - Stable Diffusion 18
 - Standard 28
 - Stanzform 363
 - Starting Frame 114, 378
 - Stealth 39
 - Stealth Mode 30, 73
 - Sticker 370
 - Stil 160, 321, 323
 - Presets* 163
 - remixen* 133
 - Stilprofil 47, 190
 - Storyboard 305
 - Niji* 308
 - Street-Art 291
 - Street-Foto 205
 - Strong Remix 132
 - Studio-Fotografie 228
 - Studiolicht 230
 - Style 73
 - Style-Code 190
 - Moodboard* 196
 - Style Creator 49, 170
 - Style Explorer 34, 163
 - Style Reference 160
 - kombinieren* 162
 - mit Repeat* 96
 - Style Reference Code
 - SREF-Code
 - Style Reference Versions 73
 - Styles 34, 163
 - Style Weight 118, 119
 - verstärken* 187
 - Stylization 38, 83
 - Stylize 73, 83
 - kombinieren* 85
 - und Raw* 85
 - und Seeds* 110
 - Subscribe 28
 - Subtle Remix 132
 - Subtle Upscale 137
 - Suchleiste 33, 42
 - Suggest Prompt 153
 - Surveys 51
 - symmetrical composition 217
 - Synthography 14, 202
- T**
- Tageszeiten 212
 - Tasks 51
 - Teleobjektive 255
 - Text 333
 - Halluzination* 334
 - Nano Banana Pro* 335, 339
 - Promptbegriffe* 335
 - Textgenerierung 333
 - Tiefenschärfe 220
 - Tierfotografie 252, 253
 - Tile 73
 - Tilt-Shift 222
 - Timeline Bar 45
 - Topaz Bloom 146
 - Top Day 33
 - top down shot 213
 - Totale 216
 - Trash 40, 46
 - triptych 231
 - Try Style 34, 164
 - Turbo 94
 - Turbo Mode 30, 73
 - Typodesign 336
 - Typografie 333
- U**
- U-Buttons 56
 - UI-Element 332
 - Umgebung ändern 133
 - Unschärfe 232
 - Unterwasserfotografie 253
 - Unterwasserlandschaften 256
 - Upscale 137
 - Magnific* 139
 - to Gallery* 153
 - Topaz* 146
 - Versionen* 138
 - Urheberrecht 179
 - Use 40
 - Use Prompt 46

V

Variation 128
Variety 38, 86
Vary Region (Discord) 57
Vary Strong 128, 129
Vary Strong (Discord) 57
Vary Subtle 128, 129
Vary Subtle (Discord) 57
Verläufe 332
Verpackung
 → *Packaging-Design*
Verpackungsdesign 351
Verrauschen 17
Version 74
Version 7 76
Versionshistorie 76
Verwirrung 89
Video 73, 374
 Auflösung 30
 Batch Size 38, 376
 Download 379
 Ending Frame 378
 generieren 374

Konkurrenz 381
 Loop 378
 Resolution 30, 38, 376
 Starting Frame 378
 verlängern 379
Video Looping & End
 Frames 73
View Options 44
Vogelperspektive 213
Vorurteile 20
V Strong 128
V Subtle 128

W

Warteschlange 29
watercolor 296
Webdesign 325
 Promptbegriffe 325
Web-Hintergrund 332
Weight 104
 Bildreferenz 117
Weird 73, 89
 und Version 91

Weirdness 38, 90
Weitwinkel 255
Werbung 237
Western 237
Wildlife 252
Willkommensscreen 27
Workflow 126
Wortmarke 338, 344
written 333

Z

Zahlmodelle 28
Zeichensatz 341
Zeichnen 295
 Promptbegriffe 303
Zensur 19
Zoom 136
Zoom Out 81
Zoomstufen 136

Midjourney

Das umfassende Handbuch



»Präzise Prompts, starke Ergebnisse«

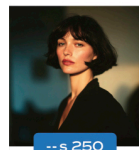


Midjourney souverän nutzen

So setzen Sie Midjourney gezielt für die professionelle Bildgenerierung ein. Verständlich und praxisnah lernen Sie alle Werkzeuge und Arbeitsweisen kennen – vom ersten Prompt bis zu komplexen Projekten.

Prompting auf Profi-Niveau

Mithilfe des Buchs gewinnen Sie ein tiefes Verständnis für ein effektives Prompt-Engineering. Mit bewährten Promptformeln und durchdachten Methoden übersetzen Sie Ihre Ideen präzise in Foto, Design und Video.



Direkt einsetzbare Prompts

Mit zahlreichen erprobten Beispieldprompts, die Sie direkt für Ihre eigenen Projekte übernehmen und anpassen können. Ein echter Mehrwert für schnelle, hochwertige Ergebnisse.

Julie Wieland ist Art Director und Visual Artist mit Fokus auf generative KI. Ihre Arbeiten erschienen u. a. in der New York Times und der Washington Post. Sie gibt ihr Wissen in Workshops sowie online weiter.



Mit Zusatzkapiteln und Promptbeispielen zum Download im Web

Prompting professionell

Benutzeroberfläche
Die Bereiche: Explore, Create, Edit, Organize, Aesthetics
Der iterative Workflow
Promptformeln
Prompting mit Parametern
Permutationen anwenden
Multi-Prompts, Bildprompting
Videos mit Midjourney

Bildverarbeitung und Konsistenz

Varianten, Upscaling
Formatanpassungen
Style References, SREF-Codes
Omni-Reference, Personalize

Fotorealistische Bilder mit KI

Porträtfotografie
Landschaft und Natur
Fotos in Werbung, Architektur
Lifestyle- und Produktfotos
Analoge Fotografie mit KI

Design und Illustration mit KI

Illustration, Zeichnung, Niji
3D und Digital Painting
Ideenvisualisierung, Moodboards, Präsentationen
Icons, Infografiken
Website- und Appdesign
Typodesign und Logos
Text anpassen in Nano Banana
Branddesign, Printdesign

 Rheinwerk
Design

Gedruckt in Deutschland
Mineralölfreie Druckfarben
Zertifiziertes Papier

€ 39,90 [D] € 41,10 [A]

Für Windows, macOS und Linux
KI/Bildbearbeitung

ISBN 978-3-367-10948-7

